

Abgang						Bestand am Schlusse der Finanzperiode 1896/97.	Nr.	Erläuterungen.
durch bestimmungs- gemäße Leistungen.		durch Regieaufwand und verschiedene andere Ausgaben.		überhaupt.				
7.		8.		9.		10.	11.	12.
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		
183 419	62	1 581	—	185 000	62	549 136	25	Zu Nr. 14 Spalte 7. Kosten des Kirchenbaues bei der Anstalt Hochweißchen in den Jahren 1896 und 1897.
114 756	79	2 433	93	117 190	72	13 588	26	14. Zu Nr. 15 Spalte 4. Entschädigung für Parzelle 102 des Flurbuchs für Zschadraß.
11	55	50	27	61	82	14 752	73	15. Spalte 7. Kosten und Ortsabgaben infolge Ankaufs eines Grundstücks bei der Anstalt Zschadraß. Wegen dieses Fonds vergl. Landt.-Mitth. 1887/88 II. R. Nr. 59 S. 897 flg. und I. R. Nr. 43 S. 405 flg.
298 187	96	4 065	20	302 253	16	577 477	24	Zu Nr. 16. Wegen dieses Fonds vergl. Landt.-Mitt. 1879/80 Ver. d. I. R. Nr. 81 S. 74 flg.
5 725	—	66	90	5 791	90	117 603	56	16. Zu Nr. 17. Die Einnahmen in Spalte 4 bestehen in Strafgeldern und Waarenerlösen in Zoll- und Steuer-Strafsachen, nach Abzug der damit zusammenhängenden Ausgaben, und die Ausgaben in Spalte 7 in:
103 997	90	28	—	104 025	90	1 068 577	70	17. 95 299 ℳ 90 ½ Gratifikationen und Unterstützungen, darunter 11 662 ℳ 90 ½ Kurkostenbeihilfen,
13 289 694	08	44 343	65	13 334 037	73	12 789 707	87	18. 8 698 — = Entschädigungen für Verluste von Dienstpferden.
570	—	—	—	570	—	21 406	67	19. Zu Nr. 18. Vergl. auch die Anlage II zu Kap. 16 S. 109 flg. des gegenwärtigen Rechenschaftsberichts. Der Abgang in Spalte 8 ergibt sich aus den Posten unter B Nr. 4 + 5 der Ausgaben minus Nr. 4 der Einnahmen.
—	—	649	17	649	17	517 165	67	20. Zu Nr. 21. Die Ausgabe in Spalte 7 betrifft Zubußen für eine Johann-georgenstädter Grube.
9 600	—	12	43	9 612	43	314 256	87	21. Zu Nr. 24. Die Einnahmen in Spalte 5 bestehen in:
7 734	42	366	70	8 101	12	107 829	10	22. 17 854 ℳ 92 ½ Kapitalzinsen und
—	—	—	—	—	—	2 501	98	23. 7 000 — = im Jahre 1896 von der Altenberger Zwitterstocksgewerkschaft auf Vorshufrückstände zurückgezahlter Betrag.
122 100	—	8 189	75	130 289	75	385 466	55	24. Zu Spalte 7. Darunter sind 43 700 ℳ Zubußen an mehrere Gruben enthalten.
—	—	—	—	—	—	115 653	76	25. Zu Spalte 8. Die Ausgaben bestehen in:
13 539 421	40	53 656	60	13 593 078	—	15 440 169	73	7 000 ℳ — ½ im Jahre 1897 an die Altenberger Zwitterstocksgewerkschaft gewährter Betriebsvorshuß,
4 247	88	210	—	4 457	88	64 542	15	26. 1 053 = 75 = Regieaufwand und 136 = — = Kursverlust.
4 207	—	35	35	4 242	35	62 673	98	27. Zu Nr. 25. Wegen dieses Fonds siehe Landt.-Mitt. 1887/88 Ver. d. I. R. Nr. 31 S. 2 flg.
144 234	—	49 553	32	193 787	32	2 106 323	54	28. Zu Nr. 28. Im Gemusse von Dienstalterszulagen befanden sich Ende des Jahres 1897:
152 688	88	49 798	67	202 487	55	2 233 539	67	1 Mann mit täglich 10 ½ (II. Kl.),
22 698	75	—	—	22 698	75	300 000	—	29. 725 = — = je 300 ℳ auf 3 Jahre.
2 400	—	—	—	2 400	—	46 857	09	30. Wegen dieses Fonds vergl. die Ständischen Schriften Nr. 68 vom 1. August 1855, Landt.-Mitt. 1854/55 1. Abth. S. 771, und Nr. 178 vom 28. Mai 1868, Landt.-Mitt. 1866/68 1. Abth. 4. Bd. S. 407.
25 098	75	—	—	25 098	75	346 857	09	Die gegen frühere Finanzperioden erhebliche Mehrausgabe in Spalte 8 ist durch die Verwaltungs- u. Kosten für die zur Vergrößerung der Remontedepots angekauften Rittergüter entstanden.

Zu Nr. 29. Wegen Begründung dieses Fonds und der Zinsenverwendung vergl. die Ständische Schrift vom 8. März 1873, Landt.-Mitt. 1871/73 Abth. 1 Bd. 3 S. 893.  
Die Ausgabe in Spalte 7 zerfällt in:  
20 175 ℳ — ½ Stipendien und Gratifikationen an Schüler der Gymnasien und Realgymnasien,  
2 400 — = Stipendien an mit Reisezeugnissen von Realgymnasien versehene Studierende der Universität Leipzig und  
123 • 75 = Verlustdeckung bei der Verwaltung der Stiftungen.

Zu Nr. 30 Spalte 5. Zinsen vom Kapitalvermögen.  
Spalte 7. Wohnungsentschädigung.